

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
" Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
" einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

30. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

Nr. 230.

Donnerstag den 19. August

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

385. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ Balfe.
2. Alla Siciliana Weber.
3. Die Tauben von San Marco, Polka aus
„Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
4. Balletmusik aus „Rienzi“ Wagner.
5. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert.
6. Victoria-Walzer Bilse.
7. Heiterkeit, Potpourri Schreiner.
8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus
„Tannhäuser“ Wagner.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herzog-
Farnicht.
Platte.
Wartthorn.
Ruine
Sonnensberg.

386. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch E. Hartmann.
2. Die Najaden, Concert-Ouverture Bennet.
3. Notturmo aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
4. Die Unzertrennlichen, Walzer Joh. Strauss.
5. Ungarisches Rondo Haydn.
6. Vorspiel zu „Lohengrin“ Wagner.
7. Angela-Polka Voigt.
8. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.

Feuilleton.

Wiesbaden, 19. August. Herr O. Lamborg, der gefeierte Clavier-
Gesangs- und Declamationshumorist aus Wien, welcher heute Donnerstag
Abend im weissen Saale des Curhauses auftreten wird, cultivirt ein sehr
seltenes Genre der Concertmusik. Herr Lamborg versteht es mit Hilfe einer
eminent ausgebildeten Technik, eines ganz ausserordentlichen musikalischen
Gedächtnisses und grosser Combinationsgabe, unterstützt durch das ihm eigene
mimisch-declamatorische Talent, dem Claviere solch' wunderbar überraschende
Effekte zu entlocken, dass auch der eingefleischte Hypochonder dadurch in
heitere Laune versetzt werden muss. Es ist somit heute, wie auch schon
aus dem im Inseratentheile hervorgehenden Programm ersichtlich, reiche
Gelegenheit geboten sich einmal recht herzlich auslachen zu können. —
Herr Lamborg war bekanntlich früher Mitglied des Wiener Ringtheaters,
dessen Brand die Ursache seines jetzigen Wanderlebens wurde. Er hatte
seitdem auch die Auszeichnung vor zahlreichen Fürstlichkeiten auftreten zu
dürfen, so vor dem Kaiser von Russland, den Königlich württemberg'schen
Herrschaften, dem Könige von Holland, dem Könige Milan von Serbien, der
hannoverschen Königsfamilie, dem Kronprinzen von Portugal, den Dänischen
und Griechischen Königsfamilien, den Grossfürsten Wladimir und Alexis von
Russland &c. &c. Auch in diesen hohen Kreisen fanden seine humoristischen
Leistungen lebhaft Anerkennung.

Die Morgenmusiken am Kochbrunnen und in den Anlagen
an der Wilhelmstrasse finden von heute Donnerstag, den 19. August, ab bis
auf Weiteres um 7 Uhr statt.

Anhalt-Dessauer 3/4 pCt. 100 Thaler-Loose von 1857. Die nächste Ziehung
findet am 15. September statt. Gegen den Coursverlust von ca. 35 Mark pro Stück bei

der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 19, die Versicherung für eine Prämie von 4,50 Mk. pro Stück.

Bitter enttäuscht. Unter den Personen der englischen Aristokratie, von denen
Mlle. Rachel während ihres Aufenthaltes in London im Jahre 1841 eingeladen wurde,
war auch der verstorbene Herzog von Wellington. Der alte englische Achilles hatte es
noch immer gern, wenn die Leute von ihm redeten; er gab gern den Ton an und protegirte
die Künste. Er lud deshalb eines Tages Mlle. Rachel ein, bei ihm in Gegenwart einiger
Personen aus der hohen Gesellschaft etwas zu deklamiren. Die junge Künstlerin liess
sich nicht lange bitten und erschien zur bestimmten Zeit in dem Salon des edlen Herzogs,
begleitet von ihrem Vater und dem Grafen D., der ihren Ehrenkavaliere spielte. „Sehtsam“,
sagte der Graf, nachdem er die Gesellschaft gemustert hatte, „von allen anwesenden Personen
versteht keine einzige Französisch, den Herrn vom Hause ausgenommen.“ — Diese Be-
merkung musste der Mlle. Rachel natürlich sehr verdriesslich sein; sie deklamirte einige
Tiraden, welche unmässig beklascht wurden, die Künstlerin schlug jedoch diesen Beifall
nach dem wahren Werthe an. Als sie geendigt hatte, trat Herzog von Wellington zu ihr.
„Da ist doch wenigstens Einer, der mich beurtheilen konnte“, dachte Mlle. Rachel, „sein
Beifall ist von Gewicht.“ — „Sie haben den tiefsten Eindruck hervorgebracht, Mademoiselle“,
sagte der Herzog zu ihr, „die grösste Sensation gemacht, die leider nur ich nicht theilen
konnte, da ich seit längerer Zeit fast ganz taub bin.“

Eine Auswahl lustiger Druckfehler findet sich in einem amerikanischen Blatte
unter dem Titel „Setzkasten-Teufeleien“. Da heisst es: „Das Kriegsministerium beschloss,
die Küchen der Armee mit neuen Blechköpfen auszurüsten, welche jedem Verrosteten wider-
stehen.“ — „Der erlauchte jugendliche Fürst hatte auf der gestrigen Treibjagd das seltene
Glück fünf sehr schöne Basen erschliessen zu können.“ — „Ein russischer General, welcher
in einem slowenischen Verein gar zu scharf gegen Oesterreich und Serbien gesprochen,
hat einen officiellen Rüssel erhalten.“ — „Der Raubmörder wurde vom Scharfrichter vom
Leben zum Tode befördert.“ — „Der bekannte Fall der Tranverweigerung zu Erfurt . . .“

— Velocipedist: „Saget Vetter, wie weit ist's noch da hinüber zu der Ortschaft?“
— Bauer: „A kloine Schindn werdet Se scho' brauchn mit deam oirädrige Fuehrwerk
— sonst fahrt mer's guet en 're halbe!“

— „Aber Herr Peterling, was werden Sie denn anfangen nachdem Sie Ihre Auf-
wärtersstelle am Gerichtshofe verloren haben?“ — „Ha, jetzt werd' e halt wieder schaffn
müssa!“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Neubeck, Hr. Kfm., Crefeld. Meyer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Ragnit. Meyer, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin. Beckmann, Hr. Landrath Dr., Usingen. Müller, Hr. Kfm., Weinheim. Museler, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin. Stasitt, Frl., Belfast. Hamilton, Frl., Belfast. v. Witzleben, Hr. Stud. jur., Heidelberg. Steinmeister, Hr. Stud. jur., Heidelberg. Ebeling, Hr. m. Fr., Crefeld. Steffenhagen, Fr. m. 2 Kindern, Berlin. Glass, Frl., Berlin. Rerschop, Hr. Dr. med. m. Fr., Witten. Wilms, Hr. m. Fam., Barmen. Meyer, Frl., Bochum.

Bären: Petit, Hr. Appellations-Gerichtsrath m. Frau, Brüssel. Berg, Frau Rent., Solingen. Scheid, Frl., Saarbrücken. Kallmann, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld.

Belle vue: Canditus, Frl., Strassburg.

Hotel Block: Casembroot, Hr., Haag. Ladigensky, Fr., Petersburg.

Zwei Böcke: Schneberger, Hr., Bonn.

Cölnischer Hof: Kessler, Hr. Fabrikbes., Bernburg. Kessler, Frl., Bernburg.

Hotel Dahlheim: Kirchmeyer, Frl., Sigmern. Häuser, Frau m. Sohn, Neuwied. Köhler, Hr. m. Tocht., Berlin. Salomonsohn, Hr. m. 2 Töcht., Berlin. Mollard, Hr. m. Fr., Paris. Könen, Hr. m. Fr., Essen.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Friedrich, Hr. Rent. m. Fr., Greifswald. Fack, Frl., Greifswald.

Engel: Ettingen, Hr. Kfm., Frankfurt. Mittnacht, Hr., Breslau. Grünlich, Hr. Kirchenrath m. Fr., Neustadt. Wiechert, Hr. Mühlenbes., Stargard. Illing, Hr. Geh. Oberregierungsrath, Berlin.

Englischer Hof: Medem, Hr. Graf m. Bed., Russland. Wuttge, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Beaufort, Fr. Rent., England. Beaufort, Frl. Rent., Bombay. Beaufort, Hr. Rent., Bombay.

Einhorn: Weisenrider, Hr. Kfm., Ebingen. Engels, Hr. m. Fr., Cöln. Meissner, Hr. m. Fr., Berlin. Modler, Hr. m. Fr., Berlin. Portmann, Hr. Kfm., Crefeld. Wilbelmy, Hr. m. Fr., Hamburg. Kast, Hr. m. Fr., Leipzig. Ertel, Hr. Kfm., Dresden. Helm, Hr. Kfm., Dresden. König, Hr. Kfm. m. Fam., Pirmasens. Boger, Hr. m. Fam., Leipzig. Mehlhorn, Hr., Krödwitz. Bög, Hr., Villau. Burgraf, Hr. m. Fr., Leipzig. Kerb, Hr., Chemnitz. Schmalz, Hr. m. Fr., Dresden. Bode, Hr., Brandenburg.

Eisenbahn-Hotel: Kilt, Hr. Stadtrath, Anklam. Krüger, Hr. Maler, Qüstrin. Klise, Hr. Rent., Berlin. Stockel, Hr. Fabrikbes., Mönchberg. Schröder, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hamburg. Schwarz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Bornscheuer, Hr. Pfarrer m. Tocht., Langerfeld. Simon, Hr. Dr. med., Leipzig. Schröder, Hr. Kfm., Halle. Prigge, Hr. Kfm., Halle.

Grüner Wald: Jarvis, 3 Frl., Plymouth. Christ, Hr., Heidelberg. Feiss, Hr. Kfm., Mannheim. Donhoff, Hr. Kfm., Wien. Schneider, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Gürtner, Hr. m. Fr., Hohenstein. Kurz, Hr., Hohenstein. Kalbfuss, Hr. Kfm., Sell. Schwarz, Hr. m. Fr., u. Nichte, Schwandorf. Fischbach, Fr. m. 2 Töchtern, Elberfeld. Rosenheim, Hr. m. Tocht., Aachen. Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen. Zuckermann, Hr. Kfm., Breslau. Brückner, Hr. Ingen. m. Fr., Zwickau. Brindley, Hr. m. Fr., Edinburgh. Jarne, Hr. m. Fr., London. Schaltenbrand, Hr. Kfm., Frankfurt. Neumann, Fr., Danzig.

Hotel zum Hahn: Braunschweig, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Kronsdorf. Glück, Hr. Ingen., Schwetzingen. Frankhändler, Hr. Kfm., Liechtenstein.

Hamburger Hof: Esser, Hr. Stadtvorsteher m. Fr., Rotterdam. Schimmel, Hr. Rent., Leipzig. Steiner, Hr., Schweiz. Kaplan, Hr. Schreiblehrer, Frankfurt.

Vier Jahreszeiten: Naah, Hr. m. Fam., London. Bockett, Frl., London. Maxwell, Hr., Easton. Perez, Hr., Madrid. Caviglioli, Hr., Madrid. Wicke, Hr., Madrid. Erdbrink, Hr., Doetinchem. Mulder, Hr., Doetinchem. Volker, Hr. m. 2 Töchtern, Dordrecht. tes Meulen, Frl., Dordrecht. Idenburg, Hr., Dordrecht. van Hatten, Hr. m. Fam., Sludrecht. van Hatten, Hr. m. Fam., Dordrecht.

Goldene Kette: Breitscheid, Fr., Grosswinternheim. Augspach, Hr. Kfm., Frankfurt.

Goldenes Kreuz: Hanke, Hr., Breslau. Goepel, Hr. Lehrer, Krauthausen. Pfannebecker, Hr., Flomborn. Bombar, Hr. Bürgermeister m. Fr., Stollberg. Müllerhoff, Hr. Rent., Hörter.

Goldene Krone: Driemel, Hr. Rent., Dresden. Richter, Fr. m. 2 Söhnen, Dresden. Fröhlich, Hr. Kfm., Cöln.

Weisse Lilien: Seitz, Fr. m. Fam., Schweinfurt.

Nassauer Hof: Pierrepont, 2 Hrn., England. van Linden van der Heuvel, Hr. m. Fr., Amsterdam. Bryant, Hr., Philadelphia. Kroenert, Hr., Luzern. Davith, Hr. m. Schwest., Amerika. Funke, Hr. m. Fr., Flensburg.

Luftkurort Neroberg: Bahlban, Fr., Potsdam. Sello, Frl., Potsdam.

Hotel du Nord: van de Velde, Hr. m. Fr., Leyden. Hubrecht, Hr., Haag. Müller, Hr. m. Fr., San Francisco. Müller, Frl., San Francisco. Happe, Frl. m. Begl., Utrecht. Müller, Hr., San Francisco.

Nonnenhof: Seibel, Hr. Pfarrer m. Fr., Magdeburg. Friede, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Cöln. Büscher, Hr. m. Fr., Braunschweig. Weiss, Hr. Dr. med., Schwab. Gemünden. Kabber, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Baden-Baden. Koffenberger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Baden-Baden. Warnecke, Hr. Dr. med., Montabaur. Jüllig, Hr. Rechtsanwalt, Chemnitz. Weinitz, Hr. Dr. med., Berlin. Reywald, Hr., Speier. Ecurius, Hr. Reallehrer, Speier. Remy, Hr., Cleeve. van Achern, Hr., Cleeve. Thierbach, Hr. Kfm., Blankenheim. Schwarzenberg, Hr. Buchhändler, Leipzig. Gabriel, Frl., Innsbruck. Schuster, Frl., Innsbruck. Klepe, Hr. Kfm., München. Streich, Hr. Kfm., Leipzig. Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt. Tretter, Hr. Fabrikbes., Grunna. v. Mörlheim, Hr. Fhr. Stud., Heidelberg.

Pfäzer Hof: Witter, Hr. Buchhändler m. Fr. u. Schwäg., Leipzig. Tietrich, Hr. Kfm. m. Tocht., Leipzig. Senft, Hr., München.

Rhein-Hotel: Clavd, Hr. Ober-Post-Direct. m. Fam., Braunschweig. Dorff, Hr. Rent. m. Fam., Düsseldorf. Wagner, Hr. Rent. m. Fr., Crimmitschau. Grumbrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Clendeiner, Hr. Rent. m. Fr., New-Castle. Müller, Hr. Chem., Buffalo. Thorspecken, Frl., Bremen. Christmann, Hr. Rent., Merseburg.

Rose: Eisenstuck, Hr. m. Fr., Dresden. Flower, Fr. m. Fam., England. Ryan, Hr. Dublin. Clandy, Hr., Oxford. Rye, Hr., London. Hoeth, Hr., Leenwarden. Vermeule, Fr., Brüssel. Annet, Fr., Brüssel. de la Paigne, Hr., Paris.

Weisses Ross: Götz, Hr. Brauereibes., Düsseldorf. Reusch, Hr. Brauereibes., Düsseldorf. Görges, Hr. Maler, Düsseldorf. Posse, Hr. Cand. phil., Berlin.

Schützenhof: Kittus, Hr. Kfm., Bachstadt. Leysieffer, Fr., Düsseldorf. Beckmann, Hr., Kirchberg. Harth, Hr., Frankfurt. Vogt, Hr. Kfm., Kriebstein.

Weisser Schwan: Wenzel, Hr. Senator, Torgau.

Spiegel: Alter, Hr., Leipzig.

Tannus-Hotel: Ankes, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Sels, Fr. m. Fam., Neuss. Rosenberger, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Zweibrücken. Dessauer, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Meyer, Frau Kfm. m. Tocht., New-York. v. d. Hoeven, Hr. Pastor m. Fr., Holland. Cohn, Hr. m. Fam., Prag. Bode, Hr. Kfm. m. Fr., New-York. Pohde, Hr. Kfm. m. Fam., Nienburg. Mulvany, Hr. Kfm., London. Schuhmacher, Hr. Fabrikbesitzer, Stuttgart. Goldschmidt, Hr. Dr. m. Fr., Breslau. Engel, Hr. Königl. Leibapoth. Dr. Berlin. Kobus, Hr. Oberförster m. Fr., Harzburg.

Hotel Truhhammer: Heinemann, Hr. Kfm., Limburg. Schirmmacher, Hr. Kfm., Dresden. Lärz, Hr. Kfm., Berlin. Frechvehell, Hr., Sondershausen. Peter, Hr. Rent., Sondershausen. Löjbe, Hr. Kfm., Halle. Rosenthal, Hr. Kfm., Limburg.

Hotel Victoria: Hinks, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. von u. zur Mühlen, Hr. Landgerichts-Direct. m. Fr., Dortmund. Gilbert, Hr. Rent., London. Burpes, Hr. Rent., London. de Rivaz, Hr. Rent., London. Masson, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Nathan, Hr. Rent., Hamburg. Seemann, Hr. Rent., Berlin.

Hotel Vogel: Berghaus, Frau Rent. m. Tocht., Westphalen. Schmid, Hr. m. Tocht., Schwelm. Deketh, Hr. m. Fam., Utrecht. Spetekopf, Hr. Insp., Berlin. Sack, Hr. Ingen. m. Fr., Duisburg. Billeter, Hr. Ingenieur m. Fr. u. Schwest., Aschersleben. Weber, Hr. Ingenieur, Schwelm. Sybrichs, Hr. Kfm., Darmstadt. Kempfays, 2 Hrn. Kfm. m. Fr., Zaandam. Muhly, Hr. m. Fr., Lübeck.

Hotel Weiss: Selhaife, Hr. Kfm., Frankfurt. Haase, Hr. Amtsgewerbetreib. m. Fr., Reichenbach. Heller, Hr. Kfm., Berlin. Perino, Hr., Coblenz. von Krieter, Hr., Strassburg.

In Privathäusern: Sandberg, Fr. Rent. m. Fam., Arnheim. Wilhelmstr. 38. von Roberts, Hr. Baron Hauptm. a. D. m. Fr., Berlin. Villa Germania. Liddell, Lady, England. Pension Quisisana. Francis, Frl., England. Pension Quisisana. Palmer, Hr. Oberst m. Fr., South Carolina. Pension Quisisana. Safford, Fr. m. Tocht., New-York. Pension Quisisana. Lalot, Fr. m. Sohn, Paris. Pension Quisisana. Cochran, Fr. m. Fam., Boston. Sonnenbergerstr. 22.

Salon élégamment installé
pour
**la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.**
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. Nr. 5,
an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9—12 und von 3—7 Uhr geöffnet. nächst dem Museum,
Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

Wenige Worte. „Kellner,“ sagte ein Reisender, „ich bin kein Freund von vielen Worten und wiederhole nicht gern, was ich einmal gesagt habe, deshalb geben Sie Acht auf das, was ich verlange, und besorgen Sie es mir schnell und pünktlich.“ — Ganz wohl, mein Herr,“ entgegnete der Kellner. — „Zuerst bringen Sie mir ein Glas kaltes Wasser, ein Glas Rum, etwas Zucker und einen Theelöffel: — wischen Sie den Tisch ab, lassen Sie Feuer anmachen; bringen Sie mir zwei Lichter, Federn, Tinte, Papier, Federmesser, Siegelack; erkundigen Sie sich, um welche Zeit die Post nach *** geht; sagen Sie dem Hausknecht, dass er für mein Pferd Sorge, es abreibe, seine Füsse putze und es mir anzeige, wenn es fressen kann. Bestellen Sie dem Hausmädchen, dass es mir das Bett rein überzieht, die Ueberzüge vorher gut lüftet, mir eine weisse Nachtmütze besorgt und ein Glas frisches Wasser vor das Bett setzt. Bringen Sie dem Hausknecht meine Stiefeln, und besorgen Sie mir ein Paar Pantoffeln, damit ich nach dem Stalle gehen kann. Die Stiefel soll mir der Hausknecht noch heute Abends wieder auf mein Zimmer bringen und mich morgen früh um fünf Uhr wecken. — Fragen Sie die Wirthin, was ich zum Abendessen bekommen kann, und sagen Sie, ich hätte gern eine gebratene Ente oder etwas Aehnliches. — Bitten Sie auch den Wirth, dass er zu mir kommen möchte, weil ich einige Fragen an ihn zu richten hätte.“ — „Gleich, mein Herr,“ erwiderte der Kellner, „ging zu seinem Herrn und sagte: „Der Fremde auf Nummer fünf wünscht Sie zu sprechen.“

Ein wissenschaftlicher Streit. Ein Director der Arzneikunde und ein Doctor der Rechte stritten um das Alter ihres wissenschaftlichen Ranges. „Der meinige ist der älteste,“ sagte der Jurist, „denn der Kain erschlug den Abel und dies war der erste

Criminalfall.“ — „Wohl wahr,“ erwiderte der Arzt, „aber Alter ist die Wegnahme einer Rippe von dem Urvater Adam, denn dies war eine Operation.“

— In einem süddeutschen Blatt veröffentlichte ein Barbier folgende Anzeige: „Ich bin gesonnen, meine Badestube, zu welcher vierzehn Rittergüter gehören, für 50 Gulden zu verkaufen.“

Der geistreiche Schusterjunge. Meestern: „Die Leute fragen mir immer, ob ich Ihr Sohn bin.“ — Meisterin: „I Gott bewahre.“ — Schusterjunge: „Seh'n S'e denn habe ich ooch geaght.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
17. Aug. 10 Uhr Abends	750.5	+ 16.8	71 %
18. „ 8 „ Morgens	753.2	+ 16.4	79 „
1 „ 1 „ Mittags	753.5	+ 16.8	77 „

17. Aug. Niedrigste Temperatur + 14.8, höchste + 23.0, mittlere + 18.8.
Allgemeines vom 18. Aug. Gestern Mittag heiter, angenehm warm, still; gegen
Abend bedeckt; heute Morgen Regen, bedeckt, still. Maier.



Donnerstag, den 19. August, Abends 8 Uhr,
im weissen Saale:

Musikalisch-humoristisches Concert

des Herrn **O. Lamborg**,
Clavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.

PROGRAMM.

1. a) Einleitung.
b) Die musikalische Familie.
 2. Der Wettstreit der Melodien, humoristisch improvisirtes Potpourri (nach Angabe des P. T. Publikums).
 3. a) Aus dem unglücklichen Bub'n seine Lieder von Kinz.
b) Lied in österreichischer Mundart von Hölzl.
 4. Finale a. d. Op.: „Der zerbrochene Eid“. (Primadonna, Altistin, Coloratursängerin, Bariton, Tenor, Bass, Chor der Herren und Damen.)
- PAUSE.**
5. Der Handschuh von Schiller, musikalisch illustriert.
 6. Morgenanbruch auf dem Lande. (Imitation verschiedener Thierstimmen, Glockengeläute, Orgel, Post- und Militärmanöver.)
 7. Spielereien und Scherze am Clavier.
a) Klimperkasten. b) Spieluhr. c) Aeolsharfe. d) Verdecktes Clavier.
e) Die Wüste.
 8. a) Parodie auf die italienische Oper.
b) Parodie auf das italienische Schauspiel.
 9. Ein Virtuos der Zukunft.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die **Morgen-Musiken am Kochbrunnen** und in den Anlagen an der Wilhelmstrasse finden von heute Donnerstag, den 19. August, ab bis auf Weiteres um 7 Uhr statt.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Verpachtung der Restauration im Curhause zu Wiesbaden.
Die Restauration im hiesigen Curhause soll vom 15. Dezember ab auf fünf Jahre neu verpachtet werden. Die Verpachtungsbedingungen liegen zur Einsicht auf der Hauptkasse des hiesigen Curhauses offen und sind ausserdem von der unterzeichneten Stelle in Abschrift zu beziehen. — Ein Theil des Mobiliars, insbesondere des Gartenmobiliars, wird dem Pächter zum Geschäftsbetriebe von der Curverwaltung überlassen. — Küche und Spülräume sind zum Theil neu erbaut, Hof- und Kellerräume vor Kurzem neu hergerichtet worden; die Restaurations-Lokalitäten selbst in gutem Zustande. — Bisheriges Pachtgeld: 16,000 Mark pro Jahr. — Cautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift: „Bewerbung um die Restauration im Curhause zu Wiesbaden“ bis zum 10. September d. Js. Mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Stelle einreichen, welche auch auf schriftliche Anfragen gerne besondere Auskunft ertheilen wird.
Wiesbaden, 11. August 1886.

Städt. Cur-Direction.
F. Heyl, Curdirector.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigaretten & Rauchtabake

6538

finden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hôtel,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse.



Samstag den 21. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-karte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curgaste** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Importirte

Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in grosser Auswahl, preiswürdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a
Ecke der Burgstrasse.

6426

Naturweine!

Hierdurch mache auf mein reichhaltiges Lager in: **Rheinweinen, Bordeaux, Mouss. Rheinweinen, Spirituosen** etc. aufmerksam.

Für Naturreinheit wird garantirt.

C. Doetsch

Weingutsbesitzer.

Geisbergstrasse 3
nahe der Trinkhalle.
6483

Geisbergstrasse 3
nahe der Trinkhalle.

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung
von **Klett & Co.** dahier

empfiehlt deren **Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine, Champagner, Mousseux &c.**

6447

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

6343

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer Rosen-, Obst- und Coniferen-Schulen ein.

6666

A. Weber & Cie., 42 Parkstrasse.

Feinste rein seidene Handschuhe

in schwarz und farbig in allen Längen, verkaufe wegen Aufgabe dieser Sorte

unter **Einkaufspreis** aus.

6664

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik, Webergasse 4.

Café

Restauration „**TIVOLI**“ Wilhelmstrasse 4

Diners von 12 bis 2 Uhr von Mark 1.50 an

Restauration den ganzen Tag

CHARCUTERIE

Grosses Lager reingehaltener Weine — Conserven — Spirituosen

6328

Carl Herborn.

7 Webergasse 7 Ausverkauf 7 Webergasse 7

Passementerereien, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekanntem gutem geschmackvollem Genre
weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Casse.

7 Webergasse 7 Carl Goldstein 7 Webergasse 7.

6358

Les magasins

de

J. Friedmann Succrs

Joailleurs Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de Pierres fines montées et non montées!



C. Maquet Vereinigte Fabriken
vormals Lipowsky-Fischer
Heidelberg

berühmte und leistungsfähige Spezialfabrik für

Sanitäts- & Badeapparate

Krankentische in allen
Fahrstühle Combinationen.
Tragstühle

Kranken-Betten, 2.
Bettische, Closets,
Bidets und alle Apparate
zur Krankenpflege.

Prospecte gratis. 6561

Rheinischer Hof, Köln.

Haus H. Ranges, am Central-Bahnhof, vis-à-vis dem Dome gelegen.
60 Zimmer von Mark 2 an incl. Licht und Bedienung.
Table d'hôte 2 M. — Münchener Bier.
Restaurant im Hotel. — Grosser Garten.
6509 C. P. Antweiler, Besitzer.

H. Mauricke, H. Steenken Nachf., Hamburg.

empfehlen sein reichhaltiges Lager importierter Havana-Cigarren, sowie echt russischer und ägyptischer Cigarretten.
Zollfreier Versand ab Hamburg. 6610

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50
Englische Mischung " " 2.80
bei 3 Pfund franco.
Thee ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Comptoir: Frankfurt a. M., Hochstrasse 21.
Preisconnanze und Proben stehen zu Diensten.

Mondel & Jacob

(Inhaber E. Jacob)

Hof-Photographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin des D. Reichs.
30 Geisbergstrasse 30
empfehlen sich im Anfertigen von Portraits in jeder gewünschten Grösse.
Ausserordentlich kühl gelegenes Atelier. Vorzügliche Ventilations-Vorrichtungen.
selbst im Hochsommer angenehmste Temperatur. 6255
Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstrasse 30 als auch Dambachthal 11a.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Mittagstisch

von 12 bis 3 Uhr.

Couvert 1 M. 20 Pf.

und höher

Rest. C. Herrmann,
Frankfurt a. M.,
Börsenplatz 1.

6601

Antiquitäten.

Kunstgegenstände

der classischen Vorzeit, des Mittelalters, der Renaissance etc.

Durch Erwerb ganzer, grösserer Sammlungen kann ich dem Kenner ausgezeichnete Stücke in verschiedenen Fächern vorlegen. — Jede Nummer ist mit deutlichem, festen Verkaufspreise bezeichnet, und komme ich für unbedingte Aechtheit jedes von mir verkauften Gegenstandes auf.

Kaufte gute einzelne Sachen sowohl, wie ganze Sammlungen zu höchstmöglichen Preisen.

J. Hamburger,

Frankfurt, Zeil 38, 1. Stock.

Nächste Ziehung am 28. Sept. a. c.
III. Lotterie Baden-Baden.

Hauptgewinne i. W. von Mk.
50,000, 20,000, 15,000, 10,000, 2 mal
5000, 3000, 2 mal 2000, 6 mal 1000 u. s. w.
Kauflos zur zweiten Ziehung am
28. Septbr. à 4 M. 20 Pf., sowie Voll-
loose, gültig für alle Ziehungen,
à 6 M. 30 Pf. sind noch zu haben
durch jedes Lotteriegeschäft, sowie
von der Generalagentur 6678
Joss & Strübel,
Baden-Baden & Heilbronn a. N.

6328



Pensionat in Berlin

für In- und Ausländer von Frau Dr.
Beta, W. Königgrätzstr. 20. In der
„Gartenlaube“ und vielen Reisebüchern em-
pfohlen. Directe Pferdebahn-Verbindung
mit der Kunst-Ausstellung. 6440

Family-Pension Hübener

19 Glockengiesserwall 19

Hamburg

Best situation near the Alster. Elegant
rooms, excellent cooking. Terms from 4—
10 Marks daily. 6662

Getragene Herren- und Damen-Kleider,
sowie Werthsachen aller Art kauft an
S. Sutzberger,
Kirchhofsgasse 4.

Hühneraugen-Operateur

Wilhelm Klein

26 Marktstrasse 26.

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

Heute Donnerstag, den 19. Aug. 1886,
Abends 8 Uhr: **Gala-Vorstellung.**
Zum ersten Male: Parforce-Touren in
der grössten Carrière zu Pferde ver-
bunden mit Sprünge durch Feuerreifen,
ausgeführt von der berühmten Reit-
künstlerin Fräulein Helene Gierach. Zum
ersten Male: Die Fahrschule mit den
Vollblutpferden Rubin und Rembrandt,
geritten von Herrn Pierre Althoff jr.
Unwiderruflich zum letzten Male: Eine
Bauernhochzeit in Ungarn. Morgen
Freitag, den 20. August 1886, Abends
8 Uhr: **Extra-Vorstellung.**
Alles Uebrige durch Zettel und Pro-
gramme.

Hochachtungsvoll 6690

Corty-Althoff, Directoren.

Aufschnitt in täglich frischen
Braten, Schinken, Pöckelfleisch und Zunge.

Thüringer, Gothaer und Braunschweiger
Wurstsorten

empfiehlt Moritz Mollier,

6331 Taunusstrasse 39.

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 Family-Pension.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber

6365

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Britannia, Wilhelmstr. 40

Möblirte Wohnungen und
Zimmer. 6571

Pension Internationale

6346 Mainzerstr. 8.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31.

6405

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer,
— Pension. — eingerichtete Küche, —
Badeeinrichtung, — Stallung. — Remise.

Hôtel garni

6498 38 Wilhelmstrasse 38

geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balcon.

Pension Villa Victoria

Sonnenbergerstr. 22.

6497

Taunusstrasse 45

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer.
6589 Garten beim Hause.

Rooms with and without board
(american table). — German taught.
Natural Method. — Inquire office (Exped.)
of this paper. 6656

Lecon de française d'une institutrice
française. Marie de Bortel, Rhein-
strasse 33 II. 6249

Eine junge Dame, welche lange

Zeit für seine Kunden selbstständig ge-
arbeitet, perfect in Costüm- u. Mantel-
arbeit ist und in Paris die französische
Sprache erlernt hat, sucht Stelle als
Zuschneiderin in einem Cor-
fections-geschäft. Die besten Zeugnisse
und Empfehlungen stehen zu Diensten.
Gef. Offerten erbittet man unter E.
L. 27 an die Exped. d. Bl. 6689

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 19. August 1886.

154. Vorstellung.

Sie weiss etwas!

Schwank in 4 Acten von Rudolf Kneisel.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Wiener Walzer.

Ballet in drei Bildern von L. Frappart und
J. Gaul. Die Musik zusammengestellt von
Joseph Bayer.

In Scene gesetzt von Fräulein A. Balbo.

Anfang 7 Uhr.